

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Vorbilder und Idole im Christentum*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Manuskript und Manuskript 44 Freundschaft und Partnerschaft 30. 10. 2014

Vom „ich“ zum „wir“ – Freundschaft und Partnerschaft

Von Jennifer Schoos, Herlich
Mit Illustrationen von Julia Lorenzmann, Stuttgart

Freunde für immer – einem solchen Spruch hat zweifellos schon jeder Schüler einmal in seinem Freundschaftsbuch oder auf seiner Facebook-Freundesliste gelesen. Aber gibt es das? Freundschaften, die ewig halten? Was macht eine wahre Freundschaft aus? Wo genau liegt der Unterschied zwischen einem Freund und einem Partner? Kann man Partner auch nicht Freund sein? Das sind Fragen, die Jugendliche oft bewegen.

Nach (Selbst-)Wahrnehmungsbildungen lässt sich ihre Lerngruppe auf die Themen „Freundschaft“, „Partnerschaft“, „Verbinden“ und „Lieber, du!“ mit Placemat, FaceBook und Rollenspiel erarbeiten. Als die Merkmale einer Freundschaft sind in einer Lernfrage, Tagbuchaufträgen und Bildern erörtert. In die Unterschiede zwischen den verschiedenen Formen der zwischenmenschlichen Beziehungen.



Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 7/8	Bibel:
Dauer: 2 Basiskonzepte (ca. 8 Stunden)	Bibeltexte mit ausgewählten Bibelstellen (in den Ruf 1, 1 Sam 10, Hebr 2, 2. Kor 13, 1. Kor 13, 1. Tim 4, 1. Kor 13, 1. Kor 13)
Kompetenzen:	Methoden:
- Selbstwahrnehmung stärken	Placemat • Rollenspiel • Bibelarbeit • ABC-Liste
- Merkmale einer Freundschaft feststellen	Beispiel:
- die Bedeutung von Vertrauen erörtern	Partnerschaft • Kreatives Schreiben • Umfrage
- in Bibeldialogen Beispiele für die zentrale Rolle von Freundschaft finden	zu Freundschaft und Liebe mit Auswertung
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Freundschaft und Liebe sowie Verbinden und Liebe erörtern	• Vorfragen und Umgangssprache auf CD

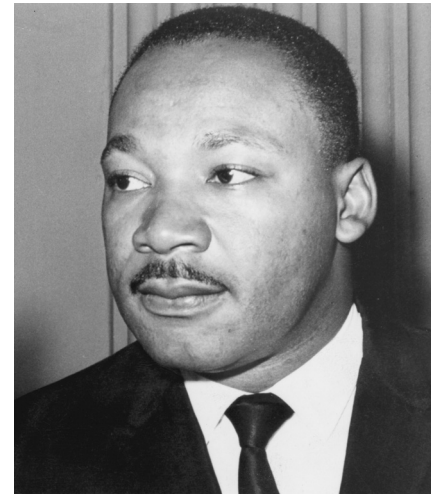
© MANTIS Buchverlag Berlin/Dezember 2014

Vorbilder im Christentum – Vorbilder mit christlichem Hintergrund entdecken

Von Christina Emmel, Neuwied

Vorbilder sind für die Entwicklung Heranwachsender wichtig. Sie suchen sich automatisch Personen aus ihrem Umfeld und aus dem öffentlichen Leben, an denen sie sich orientieren. Aber nicht alle Personen sind dazu auch tatsächlich geeignet. Deswegen ist es sinnvoll, ihnen Vorbilder anzubieten.

In dieser Unterrichtseinheit untersuchen Ihre Schüler das Handeln und das Engagement von vier Personen mit christlichem Hintergrund, die in unterschiedlichen Bereichen des Lebens tätig waren oder sind. Sie beschreiben deren Handeln und Engagement und überlegen sich, ob die Personen für sie zum Vorbild werden können. Dazu legen Sie selbstständig eine Projektmappe an.



© IAM/akg/World History Archive

Martin Luther King junior war und ist für viele ein Vorbild.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 7/8

Dauer: 1 Baustein (2–3 Stunden)

Kompetenzen:

- Lebenslauf und Handeln einer Person analysieren und reflektieren
- selbstständig im Internet recherchieren
- eine Projektmappe anlegen

Methoden:

Selbstständiges Erstellen einer Projektmappe

Ihr Plus:

Kombinierbar mit Unterrichtseinheit „Vorbilder betrachten und die eigene Vorbildfunktion entdecken“

Warum behandeln wir das Thema?

Die Einheit behandelt ausgewählte Personen mit christlichem Hintergrund, die sich im Laufe ihres Lebens verdient gemacht haben. Die Vorbilder katholischen sowie evangelischen Glaubens wurden sowohl nach historischen als auch nach aktuellen Aspekten ausgesucht, um den Schülerinnen und Schülern* die Möglichkeit des Vergleichens zu geben.

* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Zu Vorbildern können viele Menschen werden: Eltern, Freunde, Stars, Politiker usw. Nicht immer sind Personen, die Heranwachsende sich als Vorbilder aussuchen, dazu geeignet, als Vorbilder zu dienen. Die Unterrichtseinheit stellt vier Personen mit christlichem Hintergrund vor, die in unterschiedlichen Bereichen des Lebens tätig waren und eine Vorbildfunktion einnehmen können.

Der deutsche katholische Priester Adolph Kolping (1813–1865) ist vor allem wegen seines sozialen Engagements im Handwerkermilieu und durch die Gründung des Kolpingwerkes bekannt geworden.

Martin Luther King junior (1929–1968), US-amerikanischer Baptistenpastor und Bürgerrechtler, wagte in Reden, Predigten und Protestmärschen den politischen und gesellschaftlichen Kampf gegen Rassismus und Chauvinismus, die Mitte des 20. Jahrhunderts in den USA vorherrschten.

Friedrich Spee (1591–1635), ein Jesuit aus Deutschland, übte massiv Kritik an der Hexenverfolgung und setzte sich auf diese Weise letztlich für die Menschenwürde und gegen Folter und Hexenwahn ein.

Die deutsche Pfarrerin Margot Käßmann (geboren 1958) ist eine streitbare Theologin, die als erste Frau Vorsitzende der EKD wurde. Sie mischt sich immer wieder in gesellschaftliche und politische Debatten ein, ist aber nicht unumstritten, nicht zuletzt wegen ihrer Autofahrt unter Alkoholeinfluss.

Was ist das Besondere an dieser Einheit?

Projektmappe

Die Lernenden legen selbstständig eine Projektmappe an, für die sie ein Deckblatt gestalten und am Ende der Einheit ein Inhaltsverzeichnis anlegen. Darin werden die bearbeiteten Blätter sowie eigenständig organisiertes und ausgewertetes Zusatzmaterial wie zum Beispiel Bilder und Zeitungsausschnitte eingeordnet.

Kombination mit „Vorbilder betrachten und die eigene Vorbildfunktion entdecken“

In dieser Unterrichtseinheit aus Ergänzungslieferung 2 analysieren die Schüler Vorbilder und entwickeln anhand dessen Kriterien, um für sich in Zukunft mögliche Vorbilder überprüfen zu können. Mit diesem Instrumentarium entdecken sie biblische Gestalten und „Helden des Alltags“. Baustein 1 könnte zum Beispiel als Grundlage für „Vorbilder im Christentum“ dienen.

Fachübergreifendes Arbeiten

Je nach Stundenanzahl in der jeweiligen Lerngruppe bietet die Einheit vielzählige Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens. Im **Geschichtsunterricht** können Hans und Sophie Scholl behandelt werden (z. B. mit einem Filmausschnitt aus „Sophie Scholl – die letzten Jahre“ von 2005). In **Englisch** kann eine *debate* zu *paragons* angeregt werden. Martin Luther Kings Rede „I have a dream“ aus dem Jahr 1963 bietet eine gute Gesprächsgrundlage und kann je

nach Leistungsstand übersetzt oder analysiert werden. Die Arbeit an einem Vorbild kann auch im **Kunstunterricht** in Form einer Collage oder in Bildform erfolgen, beispielsweise mithilfe von Zeitungsausschnitten, Schlagwörtern und Bildern. In **Deutsch** könnte man ein Rollenspiel entwickeln lassen, was jedoch nicht in jeder Lerngruppe durchführbar ist.

Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

Presler, Gerd: Martin Luther King. rororo Bildmonografien. Reinbek 2005.

Diese in 14. Auflage erschienene Monografie behandelt knapp alle Aspekte von Kings Leben.

www.deutschland-im-mittelalter.de/hexen.php

Die Seite beinhaltet einen Essay über Hexenverfolgung und zahlreiche Bilder zum Thema.

www.spiegel.de/thema/margot_kaessmann/

Hier findet sich eine ausführliche Sammlung von Spiegel-Artikeln zur Person Margot Käßmanns.

Die Einheit auf einen Blick

Baustein 1

Vorbilder im Christentum

Inhalt	Kompetenzen	Checkliste
<p>Vier mögliche Vorbilder kennenlernen</p> <p>Die Schüler erarbeiten selbstständig die Biografien der vier Personen. Sie recherchieren im Internet, erarbeiten Texte und beschäftigen sich mit Bildern. Abschließend reflektieren sie alle Vorbilder und wählen in Gruppen das Vorbild des Jahres.</p> <p>M 1 Adolph Kolping – Internetrecherche über sein Leben und Wirken</p> <p>M 2 I have a dream – Martin Luther King junior</p> <p>M 3 Im Kampf gegen die Hexenverfolgung – Friedrich Spee</p> <p>M 4 Muss ein Vorbild ohne Fehler sein? – Margot Käßmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lebenslauf und Handeln einer Person analysieren ■ Vorbilder reflektieren ■ selbstständig im Internet recherchieren ■ eine Projektmappe anlegen 	<p>Internetzugang, Drucker, zusätzliches Infomaterial, Bildimpulse</p>
<p>So können Sie die Materialien aus Baustein 1 kombinieren</p> <p>Die Einheit kann mit der Unterrichtseinheit „Vorbilder betrachten und die eigene Vorbildfunktion entdecken“ aus EL 2 kombiniert werden.</p>		

Auf der **CD 6** finden Sie alle Materialien im **Wordformat**.



CD 6

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Vorbilder und Idole im Christentum*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Manuskript und Manuskript 44 Freundschaft und Partnerschaft 30. 10. 2014

Vom „ich“ zum „wir“ – Freundschaft und Partnerschaft

Von Jennifer Schoos, Herlich
Mit Illustrationen von Julia Lorenzmann, Stuttgart

Freundschaft für immer – einem solchen Spruch hat zweifellos schon jeder Schüler einmal in seinem Freundschaftsbuch oder auf seiner Facebook-Freundesliste gelesen. Aber gibt es das? Freundschaften, die ewig halten? Was macht eine wahre Freundschaft aus? Wo genau liegt der Unterschied zwischen einem Freund und einem Partner? Kann man Partner auch nicht Freund sein? Das sind Fragen, die Jugendliche oft bewegen.

Nach (Selbst-)Wahrnehmungsbildungen lässt sich ihre Lerngruppe auf die Themen „Freundschaft“, „Partnerschaft“, „Verbinden“ und „Lieber, du!“ mit Placemat, Flipchart und Rollenspiel erarbeiten. Als die Merkmale einer Freundschaft sind in einer Lernfrage, Tagbuchaufträgen und Bildern erörtert. In die Unterschiede zwischen den verschiedenen Formen der zwischenmenschlichen Beziehungen.



Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 7/8	Bibel:
Dauer: 2 Basisteile (ca. 8 Stunden)	Bibeltexte mit ausgewählten Bibelstellen (in den Ruf 1, 1 Sam 10, Hebr 2, 2. Kor 13, 1. Kor 13, 1. Tim 4, 1. Pet 4, 1. Kor 13, 1. Tim 4, 1. Pet 4)
Kompetenzen:	Methoden:
- Selbstwahrnehmung zueinander	Placemat • Rollenspiel • Bibelarbeit • ABC-Liste
- Merkmale einer Freundschaft/ Partnerschaft	Beispiel:
- die Bedeutung von Vertrauen erörtern	Partnerschaft • Kreatives Schreiben • Umfrage
- in Bibeldialogen Beispiele für die zentrale Rolle von Freundschaft finden	Freundschaft und Liebe mit Auswertung
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Freundschaft und Liebe sowie Verbinden und Liebe erörtern	• Vorfragen und Überlegungsfragen auf CD

© MANTIS Buchverlag Berlin/Dezember 2014